WISSENSDATENBANKARTIKEL

Automatische Sperre: Wann Password Vault erneut nach der PIN fragt

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht 4

Gesperrt und entsperrt 4

Die Abfrage „PIN eingeben“ 4

Wofür die PIN benötigt wird 5

Wann der Tresor erneut gesperrt wird 6

Was beim Sperren des Tresors geschieht 7

Tipps für sicheres Arbeiten 7

Begriffe 9

Übersicht

Password Vault fragt Ihre PIN einmal ab, um den Tresor zu öffnen. Solange der Tresor gesperrt ist, zeigt das **Webpart** keinen Ihrer Einträge an – nur eine PIN-Abfrage. Nachdem Sie die PIN eingegeben haben, wird die **Liste** angezeigt, und jede Aktion funktioniert direkt; der Tresor bleibt **entsperrt**, während Sie arbeiten, und wird nach fünf Minuten ohne Aktivität automatisch wieder **gesperrt**. Dieser Artikel erklärt, wofür die PIN benötigt wird, wann der Tresor gesperrt wird und was in diesem Moment geschieht.

Gesperrt und entsperrt

Für einen bereits eingerichteten Tresor, der nicht durch Fehlversuche blockiert ist, gibt es zwei Zugriffszustände:

- **Gesperrt** – der Zustand nach jedem Laden der Seite. Das Webpart zeigt keine Einträge an, nicht einmal ihre Namen: Statt der Liste erscheint die Abfrage **PIN eingeben**. In der Symbolleiste ist nur die Schaltfläche **Aktualisieren** verfügbar.
- **Entsperrt** – der Zustand nach einer korrekten PIN. Die Liste, das Feld **Suchen** und der Filter, **Neues Element** und das Zahnrad **Konfigurieren** werden angezeigt, und jede Aktion wird sofort ausgeführt, ohne erneute Abfrage der PIN.

Der Sperrzustand gehört zur geöffneten Seite: Wenn Sie den Tresor in einer Browserregisterkarte, auf einem Gerät oder in **Microsoft Teams** entsperren, ist er dadurch nirgendwo sonst entsperrt.

Die Abfrage „PIN eingeben“

Solange der Tresor gesperrt ist, zeigt das Webpart statt der Liste die Abfrage **PIN eingeben** mit dem Text *Geben Sie Ihre PIN ein, um fortzufahren* und vier Ziffernfeldern.

1 Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Ziffern werden bei der Eingabe maskiert. Die PIN wird automatisch geprüft, sobald die vierte Ziffer eingegeben ist – es gibt keine OK-Schaltfläche.
2 Ist die PIN korrekt, verschwindet die Abfrage, und Ihre Einträge werden angezeigt.
3 Ist die PIN falsch, zeigt die Abfrage *Die PIN ist falsch* und *Verbleibende Versuche: N*, und Sie können es erneut versuchen. Die Zeile *Verbleibende Versuche* wird auch immer dann angezeigt, wenn bereits frühere falsche PINs gezählt wurden – zum Beispiel nach einem Neuladen oder auf einem anderen Gerät.



Die Abfrage „PIN eingeben“ nach einer falschen PIN

Warnung

Der Zähler wird nicht mit der Zeit zurückgesetzt. Das Webpart zeigt *Die PIN ist falsch* und die Anzahl der verbleibenden Versuche an. Wenn das Speichern erfolgreich ist, wird der Zähler in der Tresordatei gespeichert und erfasst Versuche auf verschiedenen Geräten und in verschiedenen Sitzungen. Eine richtige PIN oder eine PIN-Änderung setzt den Zähler zurück; auch dieses Ergebnis muss erfolgreich in der Datei gespeichert werden. Wenn die Datei nicht gelesen oder der Zähler nicht gespeichert werden kann, verwendet die Seite möglicherweise zuvor geladene Daten und zählt einen Fehlversuch nur lokal. Stellen Sie die Verbindung wieder her und aktualisieren Sie die Daten, bevor Sie fortfahren. Nach 5 falschen PINs in Folge wird der Tresor mit der Meldung *Sie haben zu oft eine falsche PIN eingegeben.* blockiert, und nur **Zurücksetzen** ist verfügbar. Siehe KB10455. Falsche PIN-Eingaben in Password Vault: Was nach fünf Fehlversuchen passiert.

Wofür die PIN benötigt wird

Aktion	Gesperrt	Entsperrt
Anzeigen der Liste: Namen und Benutzernamen	Ausgeblendet – stattdessen wird die Abfrage **PIN eingeben** angezeigt	Angezeigt
Erweitern eines Eintrags, um **Benutzername**, **URL**, **Ordner**, **Tags** und **Hinweise** zu sehen	Nicht verfügbar	Verfügbar
Anzeigen eines Kennworts	Nicht verfügbar	Direkt verfügbar

Aktion	Gesperrt	Entsperrt
(Augen-Schaltfläche), **In Zwischenablage kopieren** neben **Benutzername** oder **Kennwort**		
Markieren oder Aufheben eines Favoriten (Stern), **Suchen** und die Filter-Dropdownliste	Nicht verfügbar	Verfügbar
Neues Element, **Bearbeiten**, **Entfernen**	Nicht verfügbar	Direkt verfügbar
Konfigurieren → **PIN ändern**	Nicht verfügbar (das Zahnrad ist ausgeblendet)	Direkt verfügbar
Aktualisieren	Verfügbar	Verfügbar

Kurz gesagt: Die PIN wird einmal benötigt, um den Tresor zu öffnen. Danach fragt keine Aktion erneut nach ihr, bis der Tresor gesperrt wird.

Hinweis

Solange der Tresor entsperrt ist, werden Namen und Benutzernamen in der Liste angezeigt und URL, Ordner, Tags und Hinweise im Klartext, sobald ein Eintrag erweitert ist. Wer in dieser Zeit Ihren Bildschirm sehen kann, kann sie lesen. Schreiben Sie keine Geheimnisse wie Antworten auf Sicherheitsfragen oder Wiederherstellungscodes in die **Hinweise**. Wie jedes Feld geschützt wird, erfahren Sie in KB10452. Wie Password Vault Ihre Daten schützt: Verschlüsselung, PIN und Speicherung.

Wann der Tresor erneut gesperrt wird

Der Tresor wird in folgenden Fällen erneut gesperrt:

- **Fünf Minuten ohne Aktivität.** Aktivität ist ein Mausklick (oder Tippen) oder ein Tastendruck innerhalb des Webparts, einschließlich seiner Dialoge und des Bildschirms **PIN ändern**. Jeder Klick oder Tastendruck innerhalb des Webparts startet den Fünf-Minuten-Zeitraum neu. Mausbewegungen, Scrollen der Seite oder Arbeiten an einer anderen Stelle der Seite oder in einer anderen Anwendung zählen nicht.

- **Neuladen der Seite.** Der entsperrte Zustand besteht nur in der geöffneten Seite; nach dem Neuladen oder wenn Sie die Seite später erneut öffnen, startet der Tresor gesperrt.
- **.**

Die Schaltfläche **Aktualisieren** sperrt den Tresor nicht: Sie lädt Ihre Einträge neu aus OneDrive und behält den aktuellen Zustand bei – es sei denn, Ihre PIN wurde zwischenzeitlich auf einem anderen Gerät geändert oder der Tresor dort zurückgesetzt; dann sperrt sich die Seite und fragt nach der neuen PIN. Wurde der Tresor zurückgesetzt und noch keine neue PIN festgelegt, erscheint stattdessen der Einrichtungsbildschirm.

Eine Sperrschaltfläche gibt es nicht. Um den Tresor sofort zu sperren, laden Sie die Seite neu oder schließen Sie sie.

Was beim Sperren des Tresors geschieht

Wenn die fünf Minuten verstrichen sind, führt das Webpart Folgendes aus:

- Es blendet die Liste, das Feld **Suchen** und den Filter aus und zeigt stattdessen die Abfrage **PIN eingeben**;
- es blendet jedes angezeigte Kennwort aus;
- es entfernt den Verschlüsselungsschlüssel aus dem Speicher der Seite;
- es schließt jeden geöffneten Dialog – **Neues Element**, **Eigenschaften bearbeiten** und die Bestätigung **Entfernen** – ohne zu speichern; nach der Sperre kann keine Änderung mehr gespeichert werden;
- es schließt den Bildschirm **PIN ändern**; die PIN bleibt unverändert.

Nachdem Sie die PIN erneut eingegeben haben, erscheint die Liste wieder mit dem Suchtext und dem Filter, die Sie verwendet haben; erweiterte Einträge sind reduziert.

Warnung

Ein kopiertes Kennwort bleibt nach dem Sperren des Tresors in der Zwischenablage – Password Vault leert die Zwischenablage nicht. Fügen Sie es dort ein, wo Sie es benötigen, und kopieren Sie danach etwas anderes, insbesondere auf einem gemeinsam genutzten Computer.

Tipps für sicheres Arbeiten

- **Sperren Sie Ihren Computer** (zum Beispiel mit Windows-Logo-Taste + L), wann immer Sie ihn verlassen. Die automatische Sperre blendet den Tresor erst nach fünf Minuten aus; bis dahin bleibt alles Angezeigte auf einer geöffneten Seite sichtbar.

- **Schließen Sie die Seite oder laden Sie sie neu**, wenn Sie fertig sind, statt auf die automatische Sperre zu warten.
- **Speichern Sie eine Bearbeitung, bevor Sie sich entfernen.** Ein Dialog **Neues Element** oder **Eigenschaften bearbeiten**, der fünf Minuten ohne Aktivität geöffnet bleibt, wird geschlossen, und seine Änderungen gehen verloren.
- **Geben Sie die PIN sorgfältig ein.** In der Abfrage **PIN eingeben** werden die Ziffern maskiert, und jeder Fehler zählt zum Limit von fünf.
- **Bewahren Sie Ihre PIN an einem sicheren Ort auf.** Eine vergessene PIN kann nicht wiederhergestellt werden; siehe KB10460. PIN für Password Vault vergessen: Welche Möglichkeiten habe ich?.

Tipp

Wie Sie Ihre PIN ändern, erfahren Sie in KB10450. So ändern Sie Ihre PIN in Password Vault. Das Anzeigen und Kopieren von Kennwörtern wird Schritt für Schritt in KB10444. So zeigen Sie ein Kennwort oder einen Benutzernamen in Password Vault an und kopieren sie beschrieben.

Begriffe

Liste
Eine Liste ist eine Speichereinheit in SharePoint. Eine Liste kann Spalten unterschiedlicher Typen, Inhaltstypen und Ansichten enthalten. Eine Dokumentbibliothek ist ein spezieller Listentyp und erbt daher die Funktionalität einer Liste.

Microsoft Teams
Microsoft Teams ist eine chatbasierte Zusammenarbeitsplattform für die Unternehmenskommunikation mit Funktionen für Onlinebesprechungen, Liveereignisse und die gemeinsame Nutzung von Dokumenten.

Webpart
Ein Webpart ist ein grundlegender Baustein für Funktionalität oder Inhalte, der auf einer SharePoint-Seite platziert wird. Einige Webparts unterstützen Anpassungen, z. B. das Konfigurieren des Webparts oder das Ändern seines Erscheinungsbilds.